medianet: *Auf welche weiteren Themen will der Verband künftig setzen?*
Flamant: Wir wollen Themen aufgreifen, die für die Branche relevant sind. Dazu zählen etwa Innovation und Digitalisierung, denn hier tut sich extrem viel. Auch der Austausch mit internationalen Branchenkollegen und Partnerverbänden, vor allem mit den Kollegen vom Deutschen und Schweizer Verband, ist ein wichtiger Punkt.

medianet: *Hätten Sie Beispiele für diese Digitalisierung?*
Flamant: In Anbetracht der aktuellen Situation gibt es einen Trend – weg von reinen Face-to-face-Interviews, hin zu digitalen Möglichkeiten, und zwar nicht nur auf der quantitativen, sondern auch auf der qualitativen Seite. Es ändert sich in diesem Fall nicht nur das Medium, sondern auch die Art der Durchführung. Auch neue Technologien wie Spracherkennung mittels Künstlicher Intelligenz, die für z.B. Emotionsmessung in der Werbewirkungsforschung zum Einsatz kommen kann, versprechen spannende Möglichkeiten. Unsere Aufgabe als Verband ist es hier, sowohl Anbietern als auch Kunden eine Plattform zu bieten, um diese neuen und innovativen Methoden kennenzulernen.


© Marlena König

Fakten

VMÖ
Der 1964 gegründete Verband der Marktforscher Österreichs (VMÖ) ist eine unabhängige Berufs- und Interessenvertretung der Marktforschungsbranche mit rund 300 Mitgliedern.
www.vmoe.at

medianet: *Corona beeinflusst die Markt- und Meinungsforschung derzeit stark – wie ist die Situation?*
Flamant: Ein Teil der Branche leidet zwar unter der Coronakrise, dennoch sehe ich, dass der österreichische Markt relativ stabil ist. Vor allem Unternehmen, die schon lange auf *mehrere* Standbeine setzen, haben einen Vorteil in der Krise. Ein weiterer wichtiger Grund für die Stabilität der Branche ist sicherlich auch das hohe Qualitätslevel in Österreich.

medianet: *Was muss passieren, damit Sie am Ende auf Ihre Amtsperiode positiv zurückblicken?*
Flamant: Ich möchte auch weiterhin ein gutes Feedback unserer Mitglieder bekommen. Das bedeutet, dass wir Veranstaltungen und Workshops mit hohem Qualitätsanspruch durchführen und unsere Angebote und Services entsprechend gut angenommen werden. Was mir besonders am Herzen liegt, ist die Einbindung der jungen Mitglieder oder Noch-nicht-Mitglieder; hier haben wir im VMÖ noch viel vor.



